



Hennef. Seinen letzten Gottesdienst als aktiver Seelsorger und Leiter des Kirchenbezirkes Bonn hielt Bezirksälteste Dieter Pütz am Mittwoch, 05. September 2018.

Zu dem Gottesdienst waren die Vorsteher mit Vertretern aktiv und im Ruhestand eingeladen, sowie alle Bezirksbeauftragten aus dem Bezirk Bonn.

Dem Gottesdienst legte der Älteste einen Bibeltext aus Apostelgeschichte 4, 13 zugrunde: „Sie sahen aber den Freimut des Petrus und Johannes und wunderten sich; denn sie merkten, dass sie ungelehrte und einfache Leute waren, und wussten auch von ihnen, dass sie mit Jesus gewesen waren.“

Begegnungen mit Christus ermutigen

Das wir Mut und Kraft aus Begegnungen mit Christus schöpfen, war die Kernaussage des Gottesdienstes. Man könnte jetzt etliche Beispiele aus der Heiligen Schrift anfügen, dass würde aber den Zeitrahmen sprengen. Eine Begegnung führte der Bezirksälteste dann doch als Beispiel an welches in der Bibel unter der Überschrift „Jesus und der sinkende Petrus auf dem See“ im Matthäusevangelium zu finden ist.

Diese Begegnung mit Jesu führt im letzten Satz des Textes zu dem Bekenntnis der Jünger „Du bist wahrhaftig Gottes Sohn!“. „Ich wünsche uns das wir solche Begegnungen in unserem Leben haben und wir feststellen, wahrlich Jesus ist in unserem Leben“, so der Älteste.

Im Weiteren wurde noch Bezirksevangelist Günter Grams um einen Predigtbeitrag gebeten, der kommenden Sonntag mit der Nachfolge als Leiter des Bezirkes Bonn beauftragt wird.

Ursprünglich aus Köln

Mit der Zuruhesetzung im Feierabendhaus schließt sich ein Kreis. Dieter Pütz wurde am [23. November 2008](#) von Bezirksapostel Armin Brinkmann ebenfalls in Hürth zum Bezirksältesten ordiniert und mit der Leitung des Kirchenbezirkes Bonn beauftragt. Zuvor war der Seelsorger viele Jahre im Bezirk Köln-West in verschiedenen Ämtern und Aufgaben tätig, zuletzt als Be-

zirksevangelist. Aus diesem Grund sind zu dem Festgottesdienst mit Bezirksapostel Storck, auch alle Geschwister des Bezirkes Köln-West eingeladen.

5. September 2018

Text: T. Kohnen

Fotos: T. Kohnen

